

Fensterbau Frontale 2024 - profine eSolutions: Digitale Innovationen für den Fenstervertrieb

Auf der Messe Fensterbau Frontale 2024 stieß das Angebot der profine eSolutions auf begeisterte Resonanz bei Fachbesuchern, die nach modernen Lösungen für den digitalen Fenstervertrieb suchen.

Die profine Group geht mit ihrer jungen Tochter profine eSolutions GmbH einen Schritt voraus, wenn es um die Digitalisierung im Fensterbau und Handel geht. Mit zwei wegweisenden Softwareprodukten, Framework und Fensterkauf.com, bietet der Systemgeber maßgeschneiderte Lösungen für die Branche an.

19.03.2024

Kundenreise beginnt online

Der Wunsch nach digitalen Anwendungen kommt dabei vor allem von Seiten der Endkunden, deren „Reise“ beim Thema Bauen zunehmend online beginnt. Fachbetriebe haben dagegen oft weder die Ressourcen noch das Fachwissen, um komplexe Softwarelösungen zu entwickeln oder zu betreiben, weshalb sie auf die Unterstützung ihrer Hauptlieferanten angewiesen sind.

Unternehmenskommunikation:
Martin Schweppenhäuser
Telefon +49 (0) 6331 / 56-18 04
Telefax +49 (0) 6331 / 56-15 15
martin.schweppenhaeuser@
profine-group.com

Marc Habermeyer, Leiter Marketing und eBusiness bei profine, betont: „Die Schnittmenge unserer Kunden liegt in höchster Qualität bei der Fensterherstellung und der Kundenberatung. Wir unterstützen seit langer Zeit bereits durch digitale Stammdaten in der Produktion und haben daher unsere Dienstleistungen konsequent um digitale Kundengewinnung und -service erweitert.“

Zwei Plattformen mit vielen Features

Unter www.fensterkauf.com können Endkunden ihre spezifischen Anforderungen eingeben und so Kontakt zu einem Partnerbetrieb im Fensterbau aufnehmen. Die Plattform dient als Lead-Generator für Fensterbauer und Handel, ebenso können Endkunden innerhalb kürzester Zeit mit einem passenden Fachbetrieb verbunden werden.

Framework ist mehr als nur ein Beratungstool. Im ersten Jahr nach dem Launch hat sich gezeigt, dass die Kunden die vielfältige App auf ganz unterschiedliche Weise nutzen.

Denn ihre Stärken liegen in der Vielzahl an integrierten Funktionen, darunter eine ausgereifte Aufmaßfunktion, die Möglichkeit, Skizzen und Notizen in Fotos einzufügen oder eine Projektverwaltung, die für den Austausch von Kundendaten zwischen einzelnen Teammitgliedern oder für eine einheitliche Angebotserfassung vom Händler genutzt werden kann.

Ebenso beinhaltet Framework beratungsintensive Themen wie Farben und Sprossen sowie die klassische Konfiguration zur Erfassung und Beratung inklusive sehr umfangreichem Beratungsmaterial.

Herausgeber:
profine GmbH
International Profile Group
Zweibrücker Straße 200
D-66954 Pirmasens
Telefon +49 (0) 6331 56-0
Telefax +49 (0) 6331 56-2475
info@profine-group.com
www.profine-group.com

Kontinuierliche Weiterentwicklung

„Wir wollten den digitalen Showroom schaffen und es ist uns noch viel mehr gelungen. Unsere Angebote entwickeln wir auch künftig entsprechend dem Feedback der Kunden kontinuierlich weiter“, fasst Dr. Dominik Eberl, Head of eBusiness bei profine, den Stand der Entwicklung bei der profine eSolutions zusammen.

Unter www.profine-esolutions.com können Kunden und Händler der profine Group Framework herunterladen und sich kostenfrei anmelden, um von den digitalen Innovationen zu profitieren.

Bildunterschriften:

- 1) Unter www.fensterkauf.com können Endkunden ihre spezifischen Anforderungen eingeben und so Kontakt zu einem Partnerbetrieb im Fensterbau aufnehmen.
- 2) Framework ist mehr als nur ein Beratungstool. Im ersten Jahr nach dem Launch hat sich gezeigt, dass die Kunden die vielfältige App auf ganz unterschiedliche Weise nutzen.

Graphik: profine

Über profine:

Die profine GmbH – International Profile Group – ist ein weltweit führender Hersteller von Kunststoff-Profilen für Fenster und Türen sowie namhafter Anbieter von Sichtschutz-Systemen und PVC-Platten. Die Gruppe liefert ihre Produkte in mehr als 100 Länder, ist mit ihren Marken KBE, Kömmerling und TROCAL an 29 Standorten in 23 Ländern vertreten und damit international hervorragend aufgestellt. profine produziert an Standorten in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Spanien, Bosnien-Herzegowina, Russland, der Ukraine, den USA und China. Die Unternehmensgruppe mit Sitz im rheinland-pfälzischen Pirmasens beschäftigt weltweit über 3.400 Mitarbeiter.